Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 85 (1959)
Heft: 52

Artikel: Zum hoffnungsheiteren Geleit
Autor: Tschudi, Fridolin
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-499102

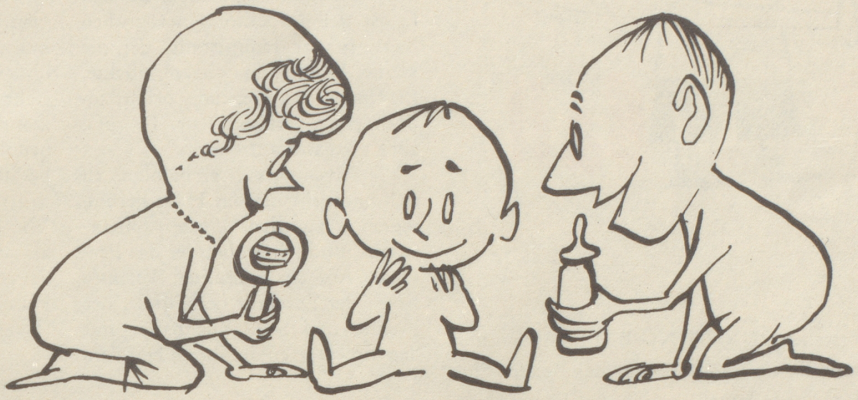
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Zum hoffnungs-heiteren Geleit

Kaum ist das alte Jahr verblichen,
macht schon ein neues sich bereit,
und dieses wird dann oft verglichen
mit einem ziemlich jugendlichen
und nackten Wesen, welches schreit.

Vom Säugling, der zum Leben startet,
wird in der Regel allerlei
verlangt, gefordert und erwartet,
vor allem, daß er gutgeartet
und stets gesund und munter sei.

Man schenkt ihm Liebe und Vertrauen,
wünscht ihm Erfolg und eitel Glück
und hofft, es strahle aus den blauen
und runden Augen, die wir schauen,
ein Schimmer auf uns selbst zurück.

Der Knirps wird bald die Welt erleben
und wächst nur allzu rasch heran.
Wir wollen ohne Widerstreben
ihm freudig alle Chancen geben,
auf daß er sich bewähren kann!

Fridolin Tschudi